

# Nachhaltiges Bauen mit eigenem Holz: Juristische Aspekte

Marc Steiner,  
Bundesverwaltungsrichter\*

\*Der Referent äussert seine persönliche Meinung

*2. Mai 2023*

# Übersicht

- **Was steht im Waldgesetz des Bundes (Art. 34b) zum öffentlichen Beschaffungswesen?  
Was bedeutet das für die kantonalen Waldgesetze?**
- **Das neue BöB (inkl. IVöB) als Paradigmenwechsel**
- **Leistungsbestimmungsrecht der Auftraggeberseite / Wahl von Holz als Material für Gebäude**
- **Auftraggeberseitig zur Verfügung gestelltes Holz als vergaberechtlicher Lösungsansatz**

# Art. 34a und Art. 34b Waldgesetz: Abschnittstitel “Holzförderung”

Art. 34b Bauten und Anlagen des Bundes:

<sup>1</sup> Der Bund fördert bei der Planung, der Errichtung und dem Betrieb eigener Bauten und Anlagen soweit geeignet die Verwendung von nachhaltig produziertem Holz.

<sup>2</sup> Bei der Beschaffung von Holzerzeugnissen berücksichtigt er die nachhaltige und naturnahe Waldbewirtschaftung sowie das Ziel der Reduktion von Treibhausgasemissionen.

# § 32 der Verordnung zum Waldgesetz (des Kantons Thurgau)

## § 32: Verwendung von Holz

Bei der Planung von kantonalen und vom Kanton subventionierten Bauvorhaben sind Möglichkeiten für die Verwendung von Holz zu prüfen.

# Der Paradigmenwechsel



**„Wir möchten [mit dem vorteilhaftesten Angebot] den Paradigmenwechsel konkretisieren, den wir im ganzen Gesetz vorgenommen haben.“**

Bundesrat Ueli Maurer im Ständerat, 5.6.19

# Leistungsbeschreibung / technische Spezifikationen

- ▶ Bei der Auswahl und Gewichtung der einzelnen Vergabekriterien verfügt die Vergabebehörde über einen breiten Ermessensspielraum, in welchen das Bundesverwaltungsgericht nur unter qualifizierten Voraussetzungen eingreift. Dies gilt namentlich für die Festlegung der technischen Spezifikationen (...). Die Lehre spricht insoweit von trotz Vergaberecht "gesicherten Handlungsspielräumen" (BVGE 2017 IV/3 E. 4.3.3 mit Hinweisen "Mobile Warnanlagen").
  - > Wenn die Auftraggeberin einen Holzbau will, bekommt sie einen. Sie muss nicht materialneutral ausschreiben.

# Art. 10 Abs. 3 Bst. c BÖB/IVöB

<sup>3</sup> Abs. 3: Dieses Gesetz findet zudem keine Anwendung auf die Beschaffung von Leistungen:

[...]

c) bei unselbstständigen Organisationseinheiten der Auftraggeberin;

# Merkblatt zur Inhouse- und Quasi-Inhouse-Beschaffung



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD

**Bundesamt für Bauten und Logistik BBL**  
Kompetenzzentrum Beschaffungswesen Bund (KBB) und  
Rechtsdienst BBL

## Merkblatt

### Inhouse-, Quasi-Inhouse- und Instate-Geschäfte

Stand: 10.06.2020 / gültig ab 01.01.2021

**Der Entscheid, eine Leistung intern (d.h. durch Inhouse-, Quasi-Inhouse- oder Instate) zu beziehen oder auf dem freien Markt zu erwerben, liegt im Ermessen des Auftraggebers.**

*Inhouse:* Eine Gemeinde entscheidet sich dazu, Holzsärgen nicht mehr bei privaten Unternehmungen zu beschaffen. Stattdessen überträgt sie die Herstellung der Holzsärgen einer internen Abteilung.<sup>3</sup>

*Kein Inhouse:* Ein Bundesamt will Laboraufträge erteilen an eine unabhängige öffentlich-rechtliche

# Inhouse: Die Auftraggeberseite baut mit Holz aus eigenem Wald

An der Swissbau Januar 2018 hat zum Beispiel die Gemeinde Nesslau ihr Projekt vorgestellt. Sie hat eigenes Holz verwendet, um ein neues Gemeindehaus zu bauen. Das ist vergabe-rechtlich unbedenklich, weil nicht "Schweizer Holz" verlangt wird beim Einkaufen, sondern die Auftraggeberin selbst das Holz aus eigenem Wald beisteuert und vom Anbieter lediglich verlangt, dass er dieses gemeinde-eigene Holz als Baumaterial einsetzt.

# Fazit

- ▶ Die öffentliche Hand ist beim “Füllen ihres Einkaufskorbes” mit Blick auf die Nachhaltigkeitszielsetzung des Vergaberechts besonders in der Pflicht.
- ▶ Kantonales Recht kann nach dem Vorbild des Bundes (nachhaltiges) Holz im Waldgesetz begünstigen.
- ▶ Es gibt keinen Anspruch auf materialneutrale Ausschreibung.
- ▶ Inhousebeschaffung: Bauen mit eigenem Holz ist ein wichtiger Hebel!